

KIRCHGEMEINDE AFFOLTERN



www.kircheaffoltern.ch

Präsidentin: Margreth Gehrig, Tel. 034 435 07 40, margrethge@bluewin.ch
Pfarramt: Ueli und Ursula Trösch, Tel. 034 435 12 30, ulrich.troesch@bluewin.ch, utj@bluewin.ch
Sigristin: Vreni Dubach, Tel. 034 435 13 76

GOTTESDIENSTE

Oktober

So 6. 9.30 Uhr **Gottesdienst.** Pfarrerin: Beatrice Grimm.
Organist: Jürg Bernet. Lektorin: Silvia Zollet.

So 13. 20.00 Uhr **Abendgottesdienst.** Pfarrer: Ueli Trösch
Organistin: Renate Zaugg. Lektorin: Therese Widmer.

Fr 18. 20.15 Uhr **Taizé-Gebet** im Chor der Kirche.

So 20. 9.30 Uhr **Erntedankgottesdienst.** Pfarrer: Ueli Trösch.
Organistin: Gertrud Schneider.
Lektorin: Jeannette Grossenbacher.
Die **Trachtengruppe Affoltern** singt.
Anschliessend **Kirchenkaffee.**

So 27. 9.30 Uhr **Bezirksfest Signau**
Kein Gottesdienst in der Kirche Affoltern.

Fahrdienst: Zum Gottesdienst holen wir Sie gerne ab. Melden Sie sich bitte bis am Samstagmittag bei Margrit Altermatt, Tel. 034 435 03 17

134. Bezirksfest des Kirchlichen Bezirks Oberemmental

Sonntag, 27. Oktober 2013 in Signau

Zur Rueh cho - Uftanke - Wytergah

9.30 Uhr
Gemeinsame Feier in der Kirche «Zur Rueh cho»
anschliessend in Gruppen «Uftanke» und «Wytergah»

12.45 Uhr
Mittagessen im Gasthof zum Rothen Thurm
(anmelden bis 18. 10., Tel. 034 435 12 30)

ZUM GEDENKEN

Werner Glauser wurde am 23. April 1932 geboren. Als Ältester wuchs er zusammen mit den Brüdern Rudolf, Ernst, Hans und weiteren Familienangehörigen auf dem Bauernhof im Gerstler, Heimiswil, auf. Nach der obligatorischen Schulzeit begann er bei der Firma Hofmann in Burgdorf eine Schreinerlehre. An der Lehrabschlussprüfung erhielt er als Bester den begehrten Hobel. Nach der Rekrutenschule, die er bei der Infanterie absolvierte, nahm er eine Stelle in Lyss an, wechselte aber schon bald zu seinem Hornuserfreund Hans Marti ins Schwandhüsli, Rüegsbach. 1957 verheiratete er sich in der Kirche Affoltern mit Käthi Luginbühl vom Binzberg, Burgdorf. Daraufhin zogen sie nach Schwarzenburg. Im selben Jahr kam die Tochter Katharina zur Welt, 1959 der Sohn Hansulrich. Zwei Jahre später kehrten sie zurück ins Emmental, und Werner arbeitete wieder bei Hans Marti. Nach dem Brand der Schreinerei entstand an der Luegstrasse in Affoltern eine neue Schreinerei und nebenan baute Werner ein eigenes kleines Haus. Ein schwerer Schlag für ihn war der frühe Tod seines Arbeitgebers und Freundes Hans Marti. Werner fiel in eine tiefe Depression. Der Weg daraus war schwierig und lang. Nach zwei Spitalaufenthalten von Käthi beschlossen sie, die Zeit zu nutzen und grössere und kleinere Reisen und Ferien in Europa zu machen. Sie besuchten ihren Sohn in Paris und London. Auch der grosse

Wunsch von Werner, die weiten Wälder Norwegens und das Nordkap einmal zu sehen, ging 1992 in Erfüllung. Von 1950 bis 1995 war Werner Mitglied der Hornusergesellschaft Heimiswil-Berg und während mehrerer Jahre deren Präsident. In der Gemeinde wirkte er während vieler Jahre in verschiedenen Gremien wie der Schulkommission, dem Gemeinderat und anderen mit. Sehr viel bedeuteten Werner die Berge. Zusammen mit seinem Bruder Rudolf konnte er verschiedene Gipfel besteigen. Nach seiner Pensionierung 1997 trat er dem SAC Brandis bei. Dort nahm er an über 200 Touren teil und leitete bis 2011 auch selber Touren. In den Seniorenferien im Juni hatte Werner nachts oft Schmerzen, sagt aber nicht viel. Als er am 30. Juli die Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs erhielt, hatten seine Kräfte schon stark nachgelassen und reichten nur noch für kleine Spaziergänge. Die Krankheit schritt schnell voran und bald war die Pflege zu Hause nicht mehr möglich. Die letzten zwölf Tage verbrachte er im Alterspflegeheim in Burgdorf. Dort ist Werner Glauser am 29. August 2013 im Beisein der Angehörigen ruhig eingeschlafen.

Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern das Licht des Lebens haben.
Johannes 8, 12

KINDER, JUGENDLICHE

Kindernachmittag in den Herbstferien

Freitag, 11. Oktober, 13.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindezentrum.
Thema: «Brot»
Geschichte, Singen, Spielen, Basteln, Zvieri.
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!
Leitung: Romy Grossenbacher und Beatrice Käser.



Nebenstehend und unten drei Fotos vom Kindernachmittag am 31. August 2013. (Fotos: Romy Grossenbacher)



Cervelats bräteln und Schlangensnack backen - gibt es etwas Besseres? Ein Kindernachmittag im Wald ist richtig gut.

Kirchliche Unterweisung KUV

7. Klasse
Mittwoch, 23. Oktober, 13.30 bis 16.30:
KUV - Nachmittag im GZ. Thema: Martin Luther.

8. Klasse
Mittwoch, 30. Oktober bis Samstag, 2. November:
KUV - Lager in Genolier
Leitung: Ueli Trösch; Christian Kobel; Jeannette Grossenbacher (Küche).

Chorprojekt «Navidad nuestra»

In der Christnachtfeier am 24. Dezember, 22.00 Uhr wird das Werk «Navidad nuestra» (Unsere Weihnacht), eine Weihnachtskantate des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez, aufgeführt. Frauen und Männer, sind zum Mitsingen herzlich eingeladen!

NAVIDAD NUESTRA
PROBEN:
Mittwoch, 23. Oktober, 20.00
Mittwoch, 6. November, 20.00
Mittwoch, 20. November, 20.00
Mittwoch, 4. Dezember, 20.00
Samstag, 14. Dezember, 14.00
Donnerstag, 19. Dezember, 20.00



Wenn das grüne Getränk nur ja nicht etwa giftig ist! Der Bruder ist vorsichtiger und trinkt nur die Hälfte.